

... GEDANKEN IN DIE ZEIT – Monat November 2024

von *Birgit Theis*, Pfarrei Maifeld

Weniger ist mehr und gut

Sechs Richtige



Bild: Peter Weidemann | In: Pfarrbriefservice.de

Einmal sechs Richtige im Lotto haben und eine ganze Million gewinnen – das wär' doch was! Meine Mutter hat früher ab und zu Lotto gespielt mit der Begründung: "Tja, wenn der liebe Gott will, dass wir Millionäre werden, dann müssen wir auch etwas dafür tun!" Das war zwar nicht ganz ernst gemeint, aber es ergibt dennoch irgendwie Sinn: Wenn ich einen Sechser im Lotto haben will, muss ich tippen und einen Lottoschein abgeben. Das Glück fällt in dem Falle schließlich nicht vom Himmel.

Dabei tut sich für mich die spannende Frage auf: Was ist überhaupt mein persönliches Glück? Ein Sechser im Lotto ist jedenfalls nicht alles, was ich mir für mein Leben erhoffe. Vielleicht ist das Glück ja schon längst auf meiner Seite, lächelt mich jeden Tag an, sagt mir ein freundliches „Guten Morgen“, hält mir die Tür auf, lädt mich zum Essen ein, tröstet mich und verzeiht mir, wenn ich einen Fehler mache. Die „sechs Richtigen“ sind in Wirklichkeit keine Kreuze auf dem Lottoschein, sondern liebe Menschen, die mir im Leben zur Seite stehen. In dieses Glück will ich investieren, und zwar reichlich! Dann brauche ich keinem anderen vermeintlichen Glück hinterherjagen, von dem ich nicht mal weiß, ob es mich tatsächlich glücklich macht.



Bild: Peter Weidemann | In: Pfarrbriefservice.de

Segen

Ob du arm oder reich bist,
hängt nicht von deinem Kontostand ab.
Such dein Glück in Gott –
er schenkt dir die Fülle des Lebens
und Freude ohne Maß.

Text von *Elisa Vogginger*, aus „Alles hat seine Zeit“